



400 gl. Acherlandt  
 2660 gl. Lettenweydt [Gem. Cham?]  
 4000 gl. hoff Zuo Steinhusen  
 20010 gl.  
 Zuo diser S<sup>a</sup> sindt 6 Bruederstheil wäre Jederm 3335 gl.  
 Also ist Jre meynung das by obigem güetli des Andresen Khinder Ver-  
 nüegt syn sollendt, woho nit, wellen sy oder der Mathis [Hausheer]  
 solches gern für syn theil anemmen  
 Beträffendt dan des Andresen Wyberguot so vorhin ufs birch geschlagen,  
 wellendt sy dasselbig Jro ushin geben: Wye sy es Zuegebracht hat:  
 Korn, frucht, Thüres Züg, baargeldt etc. heigend sy miteinander glych  
 theilt, ongfahr 90 gl. einen über allen costen Pliben.  
 Jtem wellendt des Andresen Khinder 1/2 Jucharten noch schnyden las-  
 sen  
 24 haupt Veech rechnend sy Zum blegi Kauff. Das Ueberig Wellendt sy  
 glych theilen.  
 Was dann Jre gülten Und schulden belanget so sy ingents handt das  
 Rechnen sy gägen Jren schulden, so sy Zallen müend  
 Als 3000 gl. beim Birchgeorgs<sup>3</sup> hoof  
 1236 gl. Jrer Muoter  
 1500 gl. einer ledigen dochter  
 3900 gl. den dryen Schwestern [=Töchter des Lukas?] uss K[am =Cham]  
 1080 gl. Andresen Frauwen.  
 450 gl. Heini [Hausheer sel., einem Sohn des Lukas] Frauwen [Kathari-  
 na Bucher]  
 ongfahr 11365 gl sollend die schulden syn  
 Dargägen Jnzenemmen 9435 gl.  
 Also das Jn die 1800 gl. sy noch schuldig wärendt  
 Andres selig hat 2 Söhn undt 4 dochter  
 Heini salig hat 2 söhn [einer davon war der 1638 geborene Heinrich  
 Hausheer]  
 Ruodi [Hausheer] ist ledig  
 Mathis hat ein Wyb, ist regent  
 Lux und Jagli [Hausheer]  
 Den 16ten Julij [1646] Montags Allhie [in Zug?] Jn Obervogt [von Cham,  
 Kaspar] Sidlers huss, ist Mathis und Anderesen [Hausheer] säligen Sohn  
 Jn bysyn Vogt Hessen [von Cham?], von mier [Beat II. Zurlauben],  
 Statthalter [von Zug, Adam] bachman undt [alt Rats-]Sekhelm[eister und  
 derzeitigen Stadt- und Amtsrat Georg] Sidler Verhört worden. Da Mathis  
 nachmalen gredt welle gern disen theil für das sinig Anemen: der Ander  
 selbst bekhendt sigend woll des einen mit pit man welle sy darby Pli-  
 ben lassen.  
 Druff Jch Jnen andütet das sy des Andresen Frauwen Jr guod uff das

heimwesen schlachen söllendt und den khindern dieselbige Summa an schulden sonsten ushingeben - Nachgantz den Khindern überlassen, Jrer Muoter guot ushinzegeben. wye dan billich denselbigen und nit den Anderen 5 Khinden, solcher genuss oder Vortheil diser Nuzung Müeterlichen quots gebürt."

- 1) s. auch AH 66/58, wo nunmehr der Bruder von Matthias und Lux Hausheer als Andreas Hausheer erschlossen werden kann.
- 2) Im Taufbuch Cham lassen sich folgende Kinder nachweisen: Elisabeth, Lukas, Katharina und Maria Hausheer, wobei unklar ist - Totenbücher fehlen! -, ob diese 1646 allesamt noch lebten.
- 3) Angesichts der Tatsache, dass der Hof Birch in Cham jahrzehntelang im Besitz der Familie Hausheer war - s. auch Cham I 268 -, muss angenommen werden, es handle sich bei Birchgeorg um Georg Hausheer, gen. Birchgeorg. Dies gilt auch für die nämliche Person in R 9, 5 und 4 sowie für Birch Hans in R 5.

---

AH 94, 69-70 - Blatt 70<sup>v</sup> leer

1647-1649

A

ZUSAMMENSTELLUNG VON "TADIGUNGEN UNDT VERGLICHEN ... IN ZUG",  
[AUFGEZEICHNET VOM ZUGER STABFÜHRER BZW. STADT- UND  
AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

- 
- "[1.] [Michael] Muesli[n]s säligen Erben [1647] Jn bysyn etlichen myner herren [Stadt- und Amtsräten] Zuo underschidenlichen mahlen verglichen wye der schriftliche vertrag wyset.<sup>1</sup>
- [2.] Die Gmeind Steinhusen [eine Vogtei der Stadt Zug] soll dem Peter Jm veldt [=Imfeld, von Risch?]<sup>2</sup> An syn geführte Ansprach wegen bewüssten Jnen verkhaufften hengsts, An den costen Zalen 19 gl. bis uff Jacobi [=25. Juli 1647] oder Martini [=11. November 1647] ufs Lengst. Darby war ich [Beat II. Zurlauben], haupt. [Jakob] Heinrich, haupt. [Hans] Spekh, und [alt] Buwherr [der Stadt Zug, Hans Arnold] Stokhlin [alle Stadt- und Amtsräte].
- [3.] Den 25ten Junij 1647: uff Zinstag 31 Merzen 1648: soll Jung Tub [=Dub] dem Hans Caspar Baumbgart[n]er 40 gl. Jede fronfasten 10 gl.
- [4.] Jtem Martin Kauffman[n] dem Hungeli [=Hans?] Bütler [beide von Rumentikon? in der stadtzugerischen Vogtei Cham]<sup>3</sup> 4 gl. costen. Alles uffgehebt syn B[auherr] Stokhli H Spekh und Jch [Zurlauben 1647?] bim [Gasthof] schwerth [in Zug] ussgesprochen
- [5.] Sontags Trinitatis [=16. Juni 1647] ist ein Vergleich beschächen uffm Schützenhus [in Zug] Zwüschend Hans Walcher, [alt] Pfläger